

# HipHop für die „Wilden Girls“

Kim und Tessa Achtermann geben einen Workshop beim SV Heinde / Im März folgt der Nächste

**Heinde (km).** Eine ganz besondere Trainingsstunde konnten die „Wilden Girls“ des Heinder SV erleben. Gemeinsam mit den Juniorenweltmeisterinnen im HipHop, Kim und Tessa Achtermann, übten sie Tanz-Kombinationen ein und hatten viel Spaß dabei.

Insgesamt trainierten die sieben Heinder Mädchen über drei Stunden mit dem erfolgreichen Duo aus Hildesheim. Nina, Hanja, Friederike, Michelle, Paula, Hannah und Mathia waren Feuer und Flamme. Wie bei den Profis stand zu Anfang ein kurzes Aufwärmen und Dehnen auf dem Programm. Die Schwestern gaben den Takt vor und schon konnte es losgehen. Anfangs sangen Kim und Tessa die Passagen „It's you – And me“ ohne Begleitung aus dem CD-Spieler vor und zeigten den Heinder Mädchen dazu Choreografie-Elemente. Die versuchten, ihre Bewegungen mit den Vorgaben der

Schwestern in Einklang zu bringen. Schon nach kurzer Zeit sah alles ganz passabel aus. Dann wurde das Ganze mit Musik eingeübt. „Wir vertanzen ein Lied während eines Workshops“, erklärte Kim. Dazu wurde eine Anzahl von Grundschritten zu den Liedsequenzen umgesetzt. Das Kommando hatte mal Tessa und mal Kim. Und die elf und zwölfjährigen Mädchen waren mit Feuer und Flamme dabei. „Wir lernen so neue Bewegungen kennen, die wir sonst so nicht lernen“, freute sich Hanja. Auch die HipHop-Schwestern waren begeistert. „Wenn wir sehen, dass die Mädchen Spaß haben, macht es uns auch Spaß“, erzählte die Kim. „HipHop ist unsere Leidenschaft“, bekräftigte die 17-Jährige. Bereits am 21. März wollen die „Wilden Girls“ in einem weiteren Workshop mit Kim und Tessa die erlernten Passagen vertiefen.



Der Workshop mit Tessa und Kim Achtermann (vorn) war erfolgreich. Die „Wilden Girls“ vom Heinder SV sind fit im HipHop. Foto: Konrad-Nöhren